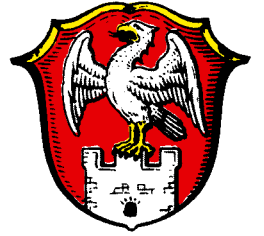


# Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10  
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

27. Jahrgang

März 2016

Nr. 281



Das „Eismännlein“  
in  
Flintsbach

## Die Gemeinde informiert

### Rentanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

Auch bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken wenden Sie sich bitte an Frau Danner, Tel. 08034/3066-15 (MO, DI, DO, FR von 8 – 12 Uhr).

### Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Fleischmann unter 08034/3066-11.

### Müllabfuhrtermine im März 2016

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 10. März 2016 und **Mittwoch**, 23. März 2016.



Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer **donnerstags** geleert, mit Ausnahme in der Woche nach Ostern. Hier erfolgt die Leerung am Freitag, 1. April 2016.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 24. März 2016.



### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:  
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,  
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

### Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel: 70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.



### Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

#### Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt.

Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## „Alte Post“ Fischbach

**Sonntag, 10. April 2016, 19 Uhr**  
**„Frühlingsstimmen“**

**mit Andreas Smettan, Oscar Quezada und  
 Adrian Suciú**

„Der Frühling gibt uns Kraft und entflammt den Süden unseres Herzens auf so unausweichliche Art, wie sonst nur die Musik die Seele zu rühren vermag...“  
 Gemeinsam mit dem chilenischen Bariton Oscar Quezada hat Andreas Smettan ein mitreißendes Programm aus Oper, Operette und Zarzuela zusammengestellt. Zwischen den Gesangsdarbietungen wird der rumänische Pianist Adrian Suciú auf seine ganz spezielle und virtuose Art den Zuhörer in seine Welt entführen. Zu einem kurzweiligen Abend mit unheimlich viel Spaß am Singen und Musizieren laden wir Sie recht herzlich ein!



**Eintritt: 15 €**

**Freitag, 6. Mai 2016, 20 Uhr**  
**Salonquartett „Reich an Hall“  
 & Felix Spreng (Klavier)**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Klavier und Orchester in der Fassung für Klavier und Streichquartett Nr. 13 C-Dur KV 415

**Robert Schumann**

Klavierquintett Es-Dur op. 44 u.a.

Seit dem Frühjahr 2012 wirken die vier über Jahre eingespielten Musiker unter dem Namen Salonquartett Reich an Hall. Mit vielen stilistisch unterschiedlichen und inhaltlich überraschenden Programmen erreicht das Salonquartett Reich an Hall sein Publikum, nimmt es mit in die Welt der Musik auf eine genussvolle Reise wundervoller Melodien und bereitet Freude von Herzen bei Jung und Alt.



Ob große Orchesterliteratur, Operette, Oper, Musical, Schlager, aber auch Rockmusik und vieles mehr, das Salonquartett Reich an Hall sucht nach den Grenzen des möglich machbaren, es balanciert behutsam als Streichquartett mit den Originalbesetzungen, gibt den teilweise selbst eingerichteten Werken einen neuen und ganz besonderen Streicherklang.

Es ist eine Herausforderung, Stücke gut wiederzugeben, die mit der klassischen Streichquartett-Literatur nur selten etwas zu tun haben. Dadurch jedoch hat das Repertoire ein breites Spektrum, das die Musiker mit großer Freude und Engagement darbieten.

Diese musikalische Vielseitigkeit, das frische und anregende Spiel, durchdachte Programmgestaltung und Moderation, sowie hochqualitatives Auftreten führten das Salonquartett Reich an Hall mit Gastspielen in die Umgebung Bad Reichenhalls, aber auch bis Bad Tölz, Nürnberg oder München. Konzerte bei Richard-Wagner-Verbänden Bayerns, Kulturvereinen und -kreisen, als Philharmonisches Ensemble in den Kurkonzerten Bad Reichenhalls, aber auch klassisch in Kammerkonzerten, Open air, das Salonquartett Reich an Hall lebt Musik von Herzen für Herzen.



Mit dabei ist bei diesem Konzert der Pianist Felix Spreng.

Ihnen einen „reichhaltigen“ Konzertgenuss!

**Eintritt: 15 €**

**Karten ab 11. April 2016  
 in der Sparkasse Flintsbach!**

**Sonntag, 19. Juni 2016, 18 Uhr**  
**„Gsunga, gspuit und glacht“**  
**mit dem Kieferer Gießenbachklang, der  
 SchmankerlmuSi, dem Schmid-Zwoagsang  
 und Sprecher Lenz Berger**



**Die Veranstaltung findet im Innenhof statt,  
 bei schlechter Witterung im  
 Gemeindesaal.**

**Eintritt: 15 €**

**Vorschau:**

Freitag, 8. Juli 2016, 20 Uhr  
 „Contes et Balades - Märchen und Balladen“  
 Flou Artistique und Tentation de la voix aus Belgien

Freitag, 15. Juli 2016, 20 Uhr  
 Operngala - Bezaubernde Duette - Große Stimmen  
 mit Felix Spreng (Klavier), Johanna Weiß (Sopran) und  
 Karin Wagenstaller (Mezzosopran)

Dienstag, 26. Juli 2016, 19.30 Uhr  
 Music Theater Bavaria

Sonntag, 25. September 2016; 19 Uhr  
 Die Neurosenheimer

Freitag, 14. Oktober 2016, 19 Uhr  
 Bella Voce

**Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:**

Gemeinde Flintsbach a.Inn  
 Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn  
 Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19  
 Email: [info@flintsbach.de](mailto:info@flintsbach.de)

**Kinderkrippe Sternschnuppe*****Fasching bleib do!***

Im Februar war es mal wieder soweit,  
 in der Krippe begann die närrische Zeit.  
 Bunt geschmückt mit Luftschlangen,  
 die überall im Haus hängen.

In der Krippe es ganz laut hallt,  
 wir sind jetzt im Märchenwald.  
 Bei den Eulen zog Pippi Langstrumpf ein,  
 in der Bärengruppe war Schneewittchen mit ihren 7 Zwerglein.  
 Mit Frau Holle in der Igelgruppe und ihrem Schneekissenbett-  
 waren die Faschingsmärchen komplett.



Mit Liedern, Geschichten, Legearbeiten, Fingerspielen und  
 Bastelangeboten  
 war zu den Märchen viel geboten.

So rückten die Faschingstage immer näher heran und am  
 unsinnigen Donnerstag war es dann soweit -  
 es begann die Faschingspartyzeit.

In der Igelgruppe trafen sich alle zum Faschingsball -  
 mit tollen Verkleidungen, Musik und Spaß überall.

Zur Brotzeit gab's Wiener und Brezenstangen -  
 das schmeckt allen von groß bis klein angefangen.

Am Freitag ging die Party weiter  
 im Pyjama froh und heiter,  
 mit Krapfen und diversen Spielen-  
 beim Brezenschnappen musste man zielen.

Und dann oh Schreck, oh Graus -  
 war's am Aschermittwoch schon wieder aus!

Text und Bilder: Berta Bergmaier und Marina Klinginger

**Kindergarten Märchenhaus*****Ein „Trolliges“ Winterfest***

Am Freitag den 29.01.16 war es endlich so weit: Der Kin-  
 dergarten feierte Winterfest beim Musikpavillon neben dem  
 Rathaus.

Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern hatten sich versam-  
 melt und dann ging es auch schon los. Als Auftakt unserer  
 Feier gab jede Gruppe ein einstudiertes Lied, einen Tanz oder  
 ein Fingerspiel zum Besten. Weiter ging es mit dem Höhe-  
 punkt des Winterfestes, einem ganz besonderen Gast. Die  
 Kinder waren sehr aufgeregt und riefen schon nach ihm. Da  
 kam er auf die Bühne, der Troll Wurlitz und legte eine sehr  
 musikalische und lustige Show hin. Die Kinder hatten großen  
 Spaß, gemeinsam mit dem Troll zu singen und zu tanzen.



Der Elternbeirat hat für das leibliche Wohl mit Muffins, Brat-  
 wurstsemmeln, Kinderpunsch und Glühwein gesorgt. Außer-  
 dem hat er sich um den Auf- und Abbau gekümmert.

Ein herzliches Dankeschön vom Kinderteam geht da-  
 her an den Elternbeirat und allen Eltern, die mitgeholfen ha-  
 ben, damit wir ein gelungenes Fest feiern konnten.

Text und Bild: Kindergarten-Team

## Elternbeirat 2015/16



Bereits im November wurden folgende Ämter verteilt: 1. Vorsitzender Richard Mattern, 2. Vorsitzender Christoph Müller, Schriftführerin Sandra Rauscher und Kassiererin Tanja Biagon. Beisitzer: Martina Lederwascher, Anderl Loferer, Julia Engelhard.

Bei Fragen oder Problemen (gerne auch vertraulich) steht Euch Euer Elternbeirat 2015/2016 gerne zur Seite.

Wir möchten uns auch noch bedanken bei der großen Anteilnahme und den großzügigen Spenden zu unserem Winterfest.

Euer Kindergarten Elternbeirat

Text und Bild: Richard Mattern

## Grundschule Flintsbach

### Erfolgreich bestandene Fahrradprüfung der 4. Klasse

Mit sehr großem Erfolg absolvierten die Kinder der Klasse 4a die diesjährige Fahrradprüfung. Sehr konzentriert und auf alle Verkehrszeichen achtend bewältigten sie gekonnt ihren Fahrradparcours und auch der Testbogen der Polizei war für die Schüler kein Problem. Überraschenderweise stand dann bei der Überreichung der Urkunden nicht nur die uns betreuenden Polizeibeamten, Herr Weigl, Herr Nowak und Frau Walter, in der Tür, sondern auch noch unser Bürgermeister Herr Lederwascher. Die Klasse hatte nicht nur souverän ihre Fahrradprüfung gemeistert, sondern sie war auch die beste Klasse, die im Herbst ihre Prüfung abgelegt hat. Und das verdient natürlich ein besonderes Lob! Darauf können ihr wirklich stolz sein! Super gemacht! Auf diesem Weg noch ein herzliches Dankeschön an Herrn Weigl, Herrn Nowak und Frau Walter für die gute Betreuung!



Text und Bild: Friederike Selmayr

## Die erfinderische ARD Radionacht der Klasse 4a

Am Freitag, den 27.12., trafen wir uns um 19 Uhr im Klassenzimmer. Anlässlich der ARD Radionacht „Genial“ durften wir heute in der Schule übernachten. Verschiedene Eltern hatten uns Pizza gebacken (Danke!!!); die gab's dann erst einmal zum Abendessen. Danach hörten wir fast den ganzen Abend Radio und zur Musik zwischendurch tanzten wir. Den meisten hat der Geheimagenten Böhnchen und die Geschichte mit Amelie und der Wunschmaschine am besten gefallen.

Die ganze Woche davor hatten wir uns schon mit dem Thema „Erfindungen“ beschäftigt. Jeder musste/durfte mit Klassenkameraden eine Erfindung und ihre jeweiligen Erfinder vorstellen. So haben wir einiges erfahren über das Bier, das Papier, den Hubschrauber, das Flugzeug, das Surfen, den Radio und die Draisine (das war das erste richtige Fahrrad). Am Freitag waren dann sogenannte „Forscherstationen“ aufgebaut. Dort durften wir den ganzen Freitagvormittag forschen und basteln.

Am Abend machten wir neben dem Radiohören auch an den Forscherstationen weiter. Das hat uns allen viel Spaß gemacht. Viel zu früh war es kurz vor Mitternacht und wir mussten uns waschen und nach oben ins Musikzimmer in unsere Betten. Dort durften wir kurz noch etwas lesen und hörten dann die letzte Geschichte im Radio im Liegen an. Ein paar Kinder schliefen dabei allerdings schon ein.



Wider Erwarten musste Frau Selmayr uns am Samstag um 7 Uhr wecken, weil wir noch so fest schliefen. Gleich packten wir unser Schlafzeug zusammen, damit wir es nicht nach dem Frühstück machen mussten. Um 7:30 Uhr wurden uns dann die frische Milch und die Semmeln gebracht. Beim Frühstück ging es sehr lustig zu. Während ein paar Kinder abspülten, begannen andere das Klassenzimmer ordentlich aufzuräumen. Gleichzeitig gingen wir gruppenweise zum Zähneputzen. Ab 8.30 Uhr kamen auch schon die ersten Eltern, die uns dann netterweise ein bisschen beim Rauskehren des Klassenzimmers und beim Zurechtrücken der Tische und Stühle halfen.

Jeder, glauben wir, erzählte seinen Eltern begeistert, was wir in der Schule den ganzen Abend so gemacht hatten, und wie lustig es gewesen war.

Das solltest du mit anderen Klassen auch machen, Frau Selmayr!

Geschrieben von Babsi und Julia, Klasse 4a (ein wenig überarbeitet und ergänzt von Fr. Selmayr)

## Wintersporttag der Grundschule Flintsbach

Trotz der wenig winterlichen Witterung im Tal konnten wir Anfang Februar bereits zum fünften Mal einen Wintersporttag in Zusammenarbeit mit der Trainingsgemeinschaft Bra-Nu-Fli an den Wedelliften am Sudelfeld durchführen.

Insgesamt hatte sich rund die Hälfte der Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen für das Skifahren entschieden. Die andere Hälfte nutzte die seltene Gelegenheit und hatte unterdessen viel Spaß beim Schlittschuhfahren und Rodeln an einer eigens angelegten Rodelbahn.

Unsere Skifahrer wurden in zuvor eingeteilten Gruppen von einem großen Aufgebot an fachkompetenten, motivierten und wie immer gut gelaunten Übungsleitern der Trainingsgemeinschaft Bra-Nu-Fli entgegengenommen. Dadurch und auch dank der vielen Eltern, die als Betreuer mitgekommen waren, konnten alle Kinder in Kleingruppen optimal angeleitet werden.



Wieder waren die jungen Sportler begeistert dabei und nutzen die Vielseitigkeit des Skigebietes und den gesteckten Trainingsparcours freudig aus. Den Gruppen wurden ihrem fahrtechnischen Niveau entsprechend viele Übungsmöglichkeiten geboten.

Der Trainingsgemeinschaft Bra-Nu-Fli gilt unser besonderer Dank für das Gelingen dieses tollen Tags im Schnee, bei dem zum Schluss sogar die Sonne noch durchkam. Chris Dohlen vom Bra-Nu-Fli hatte das Unternehmen wieder perfekt organisiert. Ein herzliches Dankeschön! Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Text und Bild: Friederike Selmayr

## Auf Ski das Fliegen lernen

Am Grundschulwettbewerb Skispringen, Raum Kiefersfelden, nahmen dieses Jahr 25 Jungen und Mädchen der Grundschulen Flintsbach und Kiefersfelden teil.

Schon früh tummelten sich die Kinder auf der Piste am Mesnerhang in Kiefersfelden. Nach dem kollektiven Aufwärmen, angeleitet durch den Wettkampfleiter Karl Moser vom WSV Kiefersfelden waren auf dem eigens geschaffenen „Ski Fun Parcours“ verschiedenen Übungen zu absolvieren. Getestet wurde das Fahrverhalten in Verbindung mit Geschwindigkeit, die allgemeine skifahrerische Ausbildung und die Risikobereitschaft im Einklang mit persönlichem Können. Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und auch ein wenig Mut waren dabei gefragt.

Am Ende des Wettbewerbs durften die besonders Mutigen - und da zählten so gut wie alle Kinder dazu - auch auf der „Großschanze“ springen. Der sogenannte „Zitterbalken“, also der Balken, auf dem die Springer auf das Sprungzeichen ihres Trainers warten, war immer sehr begehrt und dicht von den kleinen Skispringern umlagert. Für die Kinder viel zu früh endete dieser rundum gelungene Skisprungtag.



Ein herzliches Dankeschön an Karl Moser und sein Team! Und ihr Flintsbacher Skisprung-Kinder könnt stolz auf eure Leistung und euren sportlichen Erfolg sein. Weiter so!

Text und Bild: Friederike Selmayr

## Auftritt der „Eyecatchers“

Im Rahmen der diesjährigen Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag trat bei uns zum ersten Mal die Tanzgruppe die „Eyecatchers“ in unserer Aula auf. Mit einem dreifachen „Fasching bleib do“ begrüßten die Flintsbacher Grundschüler lautstark die Tanzgruppe und beklatschten begeistert die ausdrucksstarken Tänze der in schwarzweißem Outfit hübsch anzusehenden Tanzmädels. Die Mädels im Alter von 12 bis 16 Jahren hatten seit dem Sommer fleißig für ihre Faschingsauftritte geübt und präsentierten uns gekonnt ihre eingeübten Choreographien.



Anschließend zeigten alle Klassen mit ihren Lehrerinnen in der Aula bei den unterschiedlichsten Liedern ihr eigenes tänzerisches Können. Zum Schluss durfte sich jeder einen vom Elternbeirat gespendeten Krapfen abholen.

Ein herzliches Dankeschön an Elternbeirat und die „Eyecatchers“!

Text und Bild: Friederike Selmayr

## „Das Eismännlein“ in Flintsbach

Die Jahreszeitenuhr steht schon lange auf „Winter“, aber von Eis und Schnee ist weit und breit nichts zu sehen. Erwartungsvolle und auch enttäuschte Kinder, angesichts einer so langen Zeit, in der vergeblich auf winterliches Wetter, gewartet wird - ein Bild, das in Zeiten des Klimawandels auch in diesem Jahr nur allzu verbreitet ist.



Auf magisch - märchenhafte Weise setzen sich die Arbeitsgemeinschaften Theater, Gesang und Schulband unter der Leitung von Frau Sabine Dapfer, sowie die Tanz-AG, angeleitet von Frau Christine Dieseldorff mit dieser Thematik auseinander. In drei brechend vollen Aufführungen des Kindermusicals „Das Eismännlein“ in der Alten Post in Fischbach Ende Januar spielten, sangen, musizierten, und tanzten die Kinder der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften der 3. und 4. Klassen und begeisterten damit das Publikum.



Auf der Bühne mit buntem sommerlichem Bühnenbild, kamen die schauspielenden Kinder dem Rätsel um den mangelnden Schnee bald auf die Spur: Das „Eismännlein“ hatte verschlafen und musste mit teils auch solistisch enorm stimmlicher vorgetragenen Liedern aufgeweckt werden. Frau Dapfer hatte zahlreiche Motive und Lieder mit einer großen Vielzahl unterschiedlicher Instrumente, wie sogar Geige, Cello, Posaunen, Keyboard, Trommeln und Schlagzeug neben Flöten und einem Orff-Instrumentarium gefühl- und stimmungsvoll arrangiert. Unterstützt wurde das Schülerorchester von Lehrerin Frau Johanna Riedl auf der Querflöte.

Viele Lieder wurden außerdem von Maxi Baumann an der Ziach gekonnt begleitet.



Herrlich erfrischend und ausdrucksstark spielten die Kinder die witzigen Dialoge in bayerischer Mundart und brachten die Zuschauer ein um das andere Mal herzlich zum Lachen.



Als endlich, durch das Erwachen des Eismännleins und der Darbietung des „Wintereinbruch-Tanzes“ der Winter Einzug gehalten hatte, wurde es Zeit für einen großen „Schneeball“,

zu dem der Eiskönig und seine gestrenge Eiskönigin einluden. Zauberhafte Eisprinzessinnen zeigten hierzu liebevolle Tänze, nachdem auch die vier eisigen Majestäten aus dem Inntale -Schneeweißchen, Kristalline, Bofrosta und Sturmeneinzug hielten. Hier beeindruckten zum einen die abermals tollen Kostüme, zum anderen die gefühlvollen und abwechslungsreichen Choreografien.



Allen, die zum Gelingen dieses tollen Musical-Projektes beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Der Elternbeirat und viele weitere Eltern unterstützten unverzichtbar und tatkräftig im Hintergrund, z.B. bei der Probenarbeit, beim Bühnenaufbau und -abbau und Zusammensuchen der wunderschönen Kostüme, sowie beim Kaffee- und Kuchenverkauf. Wir danken für die Semmel-Spenden von Bäckerei Daiser, sowie die Spende der Würstl von Familie Vittinghoff.



Im Hintergrund schminkten Petra und Vroni Huber mit Müttern unserer Mitwirkenden tolle Masken. Floggo Stadler gestaltete im Vorfeld Plakate, Flyer und Eintrittskarten und ließ es sich nicht nehmen, zwei Vorstellungen durch zahlreiche Fotos festzuhalten. Barbara Weidenthaler half bei den aufwendigen Vorbereitungsarbeiten. Elektro-Mayer sorgte für den richtigen Ton und Werner Tobien für die Ausleuchtung. Auch das Hausmeisterhepaar Egger war eine große Unterstützung.

Alles in allem lösten die Aufführungen nicht nur große Begeisterung aus, sondern wirken auch noch weiter in großer Ferne, denn der sagenhafte Erlös der Einnahmen und zahlreichen Spenden: 4.700 € kommt der Stiftung Regentropfen (Infos unter: [www.stiftung-regentropfen.com](http://www.stiftung-regentropfen.com)) in Ghana zugute.



Pater Dr. Moses Asaah Awinongya SVD und Frau Michaela Bauer, Vorstand der Stiftung, kamen extra von weit her gereist und besuchten gleich beide Samstagsvorstellungen. Glückliche und sehr beeindruckt von so viel Engagement der vielen Mitwirkenden, bedankte sich Pater Moses bei den Kindern mit den Worten: „Ihr habt eure

Talente eingesetzt, um die Talente der Kinder in Ghana zu fördern und ihnen eine Chance zu geben, in ihrem Land bleiben zu können.“ Mit der überwältigenden Spende, die am 27. Februar in Degerndorf (siehe Pfarrbrief) überreicht wird, kann nicht nur in der Schulbildung weitergeholfen, sondern auch der Grundstein zum neuen Brunnen gelegt werden, damit die Menschen in Namoo endlich Trinkwasser bekommen. Allen Helfern und Spendern nochmals ein herzliches Vergelt's Gott !

Text: Cornelia Mayer, Bilder: Florian Stadler



### Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung an der Grundschule Flintsbach findet am **Dienstag, 12. April 2016** in der Zeit von 14.30 – 18.00 Uhr in der Grundschule Flintsbach, Kirchplatz 10 statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.09.2016 sechs Jahre alt werden.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, werden ebenfalls erneut eingeschrieben (bitte nehmen Sie den Rückstellungsbescheid zur Schuleinschreibung mit). Auf Antrag können auch Kinder eingeschrieben werden, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2016 sechs Jahre alt werden.

Zur Schuleinschreibung bitten wir Sie, die Geburtsurkunde (Stammbuch), die Bescheinigung der Schuleingangsuntersuchung des Gesundheitsamtes, Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden, sowie das anzumeldende Kind mitzubringen.

### Maria-Caspar-Filser-Schule Brannenburg



### MARIA-CASPAR-FILSER-SCHULE BRANNENBURG

**Samstag, 5. März 2016 ab 9.30 Uhr**

9.30 - 11.00 Uhr: Ausstellung von Werken verschiedenster Stilrichtungen, die im Laufe dieses Schuljahres von unseren Schülern mit sehr unterschiedlichen Mitteln und Techniken gefertigt wurden

10.30 Uhr: Auftritt unserer einmaligen Plattlergruppe

11.00 - 12.00 Uhr: Grandioses Konzert unserer Streichergruppen unter der Leitung von Frau und Herrn Koriako

Verköstigung mit leckeren Häppchen, feinen Kuchen, köstlichem Kaffee... durch unseren Elternbeirat

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





## Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Christliches Sozialwerk



**60 Jahre Christliches Sozialwerk Degerndorf,  
Brannenburg, Flintsbach e.V. –  
Jahreshauptversammlung am  
Dienstag, den 19. April 2016 im Pfarrsaal  
der Christkönigkirche in Degerndorf**

Vor 60 Jahren wurde das Christliche Sozialwerk Degerndorf, Brannenburg Flintsbach e.V. als „Hauskrankenpflegeverein“ vom damaligen katholischen Pfarrer Josef Aicher gegründet. Am 19. April 1956 wurde der neu gegründete Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Rosenheim eingetragen. Genau 60 Jahre später möchten wir alle Mitglieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung in der Christkönigkirche in Degerndorf einladen.

### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - Entlastung und Austausch, Verständnis und Information

Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist eine herausfordernde Aufgabe für viele Angehörige. Der geliebte Partner, die Mutter oder der Vater verändern sich und brauchen in jeder Minute die Hilfe der Angehörigen. Viele Angehörige ziehen sich zurück, nehmen nicht mehr am Leben teil, stellen Ihre eigenen Anspruch hinter die des kranken Partners.

In unserem Gesprächskreis bieten wir Angehörigen die Möglichkeit, über Ihre täglichen Herausforderungen zu sprechen, sich Rat und Hilfe zu holen und zu erkennen, dass sie mit Ihren Problemen nicht alleine sind. Zudem informieren Sie über Möglichkeiten der Entlastung. Der Gesprächskreis wird von unseren Fachkräften geleitet.

#### Termine 1. Halbjahr 2016

19. Januar	18.00 Uhr – 19.30 Uhr
23. Februar	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
22. März	18.00 Uhr – 19.30 Uhr
19. April	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
24. Mai	18.00 Uhr – 19.30 Uhr
21. Juni	10.00 Uhr – 11.30 Uhr

im Mehrgenerationenhaus  
Flintsbach, Oberfeldweg 5.

Wir bieten während dieser Zeit eine Betreuung Ihrer Angehörigen hier im Haus an, bitte melden Sie sich dafür telefonisch an.

Tel. 0 80 34 / 43 83



## Faschingskranz mit der „Rauschberg Musi“



Zum Faschingsausklang fand im „Cafe Miteinander“ im Mehrgenerationenhaus wie im letzten Jahr das Faschingskranz mit der Rauschbergmusi statt! Ein total gelungener Nachmittag!!



Auch unter dem Jahr freuen wir uns über Besuch im Cafe Miteinander:

Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.30 Uhr geöffnet  
am Dienstag: Nordic Walking, anschließend gemütliches Beisammensein  
am Donnerstag: Schafkopf- und Spielerunde

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!!!

## Spendenübergabe



Vielen lieben Dank an Thomas und Christian Terme, Geschäftsführer von Studio Terme GmbH in Raubling für die großzügige Spende über 1.000 €!

Texte und Bilder: Eva Faltner

## Menü Mobil Essen nach Hause geliefert

Mit unserem Menü Mobil liefern wir Ihnen Ihr Mittagessen gerne nach Hause. Unser täglich wechselndes Menü wird vom Seniorenheim Hofstetter in Fischbach frisch gekocht und vom Christlichen Sozialwerk e. V. im Wärmebehälter direkt auf Ihren Tisch geliefert.

Gerne schicken wir Ihnen einen Wochen-Speiseplan zu!

Preis für das Menü 8,50 Euro



Bitte bestellen Sie das Menü bis spätestens 10 Uhr am Liefertag!  
Alle Leistungen können natürlich auch als Gutscheine verschenkt werden!

### Bestellung & Informationen:

Unter der Telefonnummer 08034-4383 sind wir gerne von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 16.00 Uhr für Sie da!



Die Katholische Pfarrei  
informiert

## Aufruf der Erzbischöflichen Dekanate und der Caritas in Stadt und Landkreis Rosenheim

### Solidarisch handeln - Verantwortung übernehmen - den Menschen sehen!

Wir sind vom Brandanschlag auf die Asylunterkunft in Soyen tief betroffen. Deshalb haben wir beschlossen, uns mit diesem Aufruf an die Bevölkerung in Stadt und Landkreis zu wenden.

Angesichts der Entwicklung der Flüchtlingsthematik und der damit verbundenen Herausforderungen appellieren wir dringend an die Bevölkerung, bei deren Bewältigung konstruktiv mitzuwirken. Wir appellieren, alles Mögliche dazu beizutragen, um pauschalen Vorurteilen, Ressentiments, undifferenzierten Verallgemeinerungen und Feindbildern entgegenzutreten. Diese tragen in keiner Weise zur Lösung der Herausforderungen bei, sondern verschärfen die Probleme immens. Sie stellen - insbesondere aus einer christlichen Sichtweise - keine angemessene Haltung dar. Gewalt, egal ob verbal, gegen Sachen oder gegen Personen verurteilen wir in aller Schärfe.

Aus christlicher Verantwortung und tiefer Verwurzelung in der christlichen Ethik appellieren wir vielmehr, solidarisch zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und jeden Menschen als einzigartige Person mit eigener Würde wahrzunehmen.

### Solidarisch handeln!

„Wir müssen uns stärker bewusst machen, dass wir eine einzige Menschenfamilie sind. Es gibt keine politischen oder sozialen Grenzen und Barrieren, die uns erlauben uns zu isolieren, und aus ebendiesem Grund auch keinen Raum für die Globalisierung der Gleichgültigkeit“ (Papst Franziskus,

Enzyklika „Laudato si“, Abs. 52). Insbesondere als Christen sind wir dazu aufgerufen, Solidarität zu leben.

Solidarisch handeln heißt, bereit zu sein, etwas von dem abzugeben, das wir nicht unbedingt selbst zum Leben brauchen. Teilen! Wir können uns sowohl finanziell beteiligen z.B. durch Spenden, als auch durch ehrenamtliches Engagement oder indem wir je nach unseren Möglichkeiten dazu beitragen, Wohnraum zu schaffen.

### Verantwortung übernehmen!

Das Prinzip der Subsidiarität gehört zu den Grundsäulen der christlichen Soziallehre. Dieses Prinzip sagt im Kern aus, dass man nicht warten kann, bis irgendjemand ein Problem löst. Vielmehr ist jeder Christ zu allererst selbst gefordert, dort wo er wirken kann auch Verantwortung zu übernehmen. Das Engagement von Ehrenamtlichen in Helferkreisen etc. ist groß. Wir rufen dazu auf, auch weiterhin im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten dazu beizutragen, Menschen, die zu uns kommen zu integrieren.

### Den Menschen sehen!

Vorurteile, Stigmatisierungen und Feindbilder widersprechen unserer christlichen Werthaltung. Es gibt nicht „die Flüchtlinge“, „die Syrer“, „die Deutschen“, die „Mohammedaner“, „die Christen“ usw. sondern es sind jeweils einzigartige Menschen, mit eigener Würde und eigener Persönlichkeit. Das gilt für alle Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit, von ihrer Hautfarbe oder ihrer Staatsangehörigkeit.

Wenn sich einzelne Personen aus einer Gruppe - wie z.B. in Köln passiert - gesetzeswidrig verhalten ist es angemessen, diese Personen nach den Gesetzen unseres Landes zur Verantwortung zu ziehen. Es ist nicht angemessen, deswegen ganze Gruppen in Misskredit zu bringen und kollektiv zu verurteilen.

Wir appellieren an alle, sich gegen Ressentiments und Vorurteile einzusetzen, den Kontakt und die Auseinandersetzung mit den konkreten Menschen zu suchen und die Menschen nach ihrer Person, nicht nach ihrer Gruppenzugehörigkeit, ihrem Glauben oder ihrer Hautfarbe zu beurteilen.

Rosenheim, den 18. Januar 2016

Für die Erzbischöflichen Dekanate in Stadt und Landkreis Rosenheim

\* Landkreisdekan Daniel Reichel (Erzbischöfliches Dekanat Rosenheim, Krainstr. 23, 83026 Rosenheim)

\* Dekan Thomas Gruber (Erzbischöfliches Dekanat Bad Aibling, Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl-Heufeld)

\* Dekan Helmut Kraus (Erzbischöfliches Dekanat Inntal, Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg)

\* Dekan Josef Reindl (Erzbischöfliches Dekanat Wasserburg am Inn, Rosenweg 1, 83123 Amerang)

Für den Caritasverband in Stadt und Landkreis Rosenheim

\* Erwin Lehmann (Kreisgeschäftsführer, Reichenbachstr. 5, 83022 Rosenheim)

### Die Seniorenbeauftragte informiert

**Gedächtnistraining** ist am Montag, 14. März um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

**Senioren-gymnastik** ist jeden Montag, außer Ostermontag, um 16 Uhr im Pfarrheim.

Am **Mittwoch, 16. März 2016** findet um 14 Uhr ein **Senioren-nachmittag** im Pfarrheim statt. Diakon Thomas Jablowsky spricht über die Bedeutung des Fastens in anderen Religionen. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!



### Vorankündigung für den Seniorenausflug der Pfarrei

Am Donnerstag, den 9. Juni 2016 findet der Seniorenausflug zum Kloster Schäftlarn, (unweit von Starnberg) statt.

Die Schäftlarn Klosterkirche zählt wohl zu den gelungensten spätbarocken Sakralbauten in Süddeutschland. Es wird wieder ein interessantes Begleit- und Besichtigungsprogramm geben. Sicher werden wir eines der vielen mit sehr schöner Aussicht gelegenen Ausflugslokale zum Kaffeetrinken aufsuchen.



Die Organisation ist noch nicht abgeschlossen. Nähere Hinweise können zu gegebener Zeit dem Flintsbacher Boten und der Tagespresse entnommen werden.

### Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet sich wieder am

**Mittwoch, den 9. März 2016**  
in der Pfarrbücherei Flintsbach  
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr



Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große, alte und neue Zuhörer!

Voraussichtliche Termine 2016 (Änderungen vorbehalten):  
Jeweils Mittwoch: 11.5./22.6.

## Evangelische Kirchengemeinde

### Evangelische Gottesdienste zu Ostern in der Michaelskirche

**Palmsonntag**, 20.03., 10.30 Uhr mit Prädikant Dr. Zwick

**Gründonnerstag**, 24.03., 19.30 Uhr Tischabendmahl mit Pfr. Löffler

**Karfreitag**, 25.03., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Graffenberger, es singt der Kirchenchor

**Osternacht**, 27.03., 05.30 Uhr mit Pfr. Löffler und Team, anschließend Osterfrühstück im Diakoniehause

**Ostermorgen**, 27.03., 10.30 Uhr mit Pfr. Löffler

**Ostermontag** 28.03., 10.00 Uhr Literarisch-musikalischer Gottesdienst mit Pfr. Graffenberger und Dekanatskantor Andreas Hellfritsch in der Christuskirche Raubling



### Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Seniorengymnastik

**Dienstag, 08.03., 14.30 Uhr**  
**Hansjochen Klaus berichtet von seiner Trekkingtour durch Lapland**

**Samstag, 19.03., 14 Uhr**  
**Japanisches Heilströmen Teil 2 mit Christina Erdl, Kaffee und Kuchen**

#### Tanz dich fit

Donnerstags 14:00 - 15:30 Uhr im Diakoniehause,  
Kirchenstraße 8,

Info: Tel. 08034/2416 Frau Weidenhiller, Gebühr 3,00 €

### Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde

#### Bilderbuchkino:

Montag, 7. März 2016, 15.15 Uhr  
Julie Fogliano/Erin E. Stead  
„Und dann ist Frühling“

#### Lesekreis:

Mittwoch, 16. März 2016, 15 Uhr  
Erika Pluhar  
„Spätes Tagebuch“



**Öffnungszeiten:**  
Sonntag: 11.15 - 12.00 Uhr  
nach dem Gottesdienst  
Montag: 10.00 - 11.00 Uhr  
und 16.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Bücherei der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Kirchenstraße 8 (im Diakoniehause)  
83098 Brannenburg  
Telefon: 08034 / 708 2300

## Aus den Vereinen

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Flintsbach

Gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach. Nach seiner Begrüßung und Eröffnung der Versammlung erläuterte Vorstand Wolfgang Hahn direkt die Änderungen in der erneuerten Fassung der Vereinssatzung. Anschließend wurde diese von anwesenden Mitgliedern beschlossen. Im Schriftführerbericht ließ Thomas Mayer das vergangene Jahr in allen Einzelheiten nochmals Revue passieren, bevor Kassier Dominik Ralser aufgrund umfangreicher Arbeitseinsätze, dem Brotzeitstand beim Faschingszug und dem erfolgreichen Bierfest einen sehr positiven Kassenstand vermelden konnte. Vorstand Hahn berichtete über die Vereinsaktivitäten und bedankte sich bei der Mannschaft für die gute Mithilfe bei den Vereinsaktivitäten. Stellvertretender Kommandant Sepp Schober entschuldigte zu Beginn seines Berichts den erkrankten Kommandanten Jörg Benkel. Er konnte einige neue Mitglieder per Handschlag in den aktiven Dienst befördern, wodurch sich die Mannschaftsstärke zum Jahresende auf 62 Aktive beläuft. Durch 5 Brandeinsätze, 22 Technische Hilfeleistungen, 23 Sicherheitswachen, 42 Übungen und unzählige weitere Aktivitäten wurden 2015 insgesamt 4.171 ehrenamtliche Stunden geleistet. Größere Einsätze waren ein Unfall mit 2 LKW auf der Autobahn, der eine 5-stündige Sperrung der A93 erforderte und der Waldbrand am Arzmoos. Auch der Faschingszug, das Schwimmbadreinigen und der Jugendtriathlon erforderten einen besonders großen Personalaufwand. Die Umrüstung auf Digitalfunk wird die Feuerwehr 2016 stark beeinflussen und das gemeinsame Fahrzeugkonzept mit der Feuerwehr Fischbach wird weiter erarbeitet. Jugendwart Peter Pertl jun. informierte über die Jugendfeuerwehr, in der aktuell 27 Jugendliche aus Flintsbach und Fischbach aktiv sind und im Jahr 2015 2.400 Dienststunden erbrachten. Dominik Ralser ergänzt neben Hans Purainer als stellvertretender Jugendwart das Führungstrio um Jugendwart Pertl.

Anschließend wurde gemäß der neuen Satzung ein 2. Vorsitzender gewählt und wegen Wegzuges von Elisabeth Smettan ein neuer 2. Beisitzer. Als 2. Vorsitzender wurde Georg Obermair und als Beisitzer Stefan Rainers gewählt.



**2. Bürgermeister Bernhard Pichler (l.) mit dem neuen Stellvertretenden Vorsitzenden Georg Obermair (3. v.l.), dem neuen Beisitzer Stefan Rainers (2. v.re.) und dem geehrten Michael Mayer (re.)**

Der Zweite Bürgermeister Bernhard Pichler bedankte sich in seinen Grußworten anschließend bei allen, die in irgendeiner Form ein Ehrenamt ausführen, was in dieser Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. Kreisbrandmeister Joachim Buchmann stellte das ruhige Jahr ohne Unwetter oder Großschadenslagen für die Feuerwehren im Landkreis Rosenheim heraus. Die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen über das Internet würden sehr gut angenommen und mit dem Digitalfunk wurden bereits erste positive Erfahrungen gemacht. Außerdem bedankte er sich für die vorbildliche Jugendarbeit der Flintsbacher.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Michael Mayer geehrt, der neben dem normalen Feuerwehrdienst auch schon lange Jahre als Fähnrich in der Vorstandschaft aktiv ist. Peter Ralser wurde für seine langjährige Tätigkeit als Kassier zum Ehrenmitglied ernannt. Elisabeth Smettan erhielt zu ihrem Abschied noch ein Geschenk, da sie in den letzten Jahren als Beisitzerin in der Vorstandschaft tätig war.

Text und Bild: Jörg Benkel

### Jugendfeuerwehr Flintsbach 1, 2 oder 3... wir waren dabei!

**...und zwar bei der beliebten Kinder- Quizshow im ZDF mit Moderator Elton!**

Anfang Februar durften 13 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Flintsbach und 3 Erwachsene an einer Aufzeichnung der Fernsehsendung „1, 2 oder 3“ in den Bavaria Filmstudios in München teilnehmen. Zwar "nur" als Zuschauer, doch selbst das war hoch interessant. Neben den vielen Kameras, Scheinwerfern und das 1, 2 oder 3 Studio waren wir vor allem auf die beiden Moderatoren der Sendung, Elton und Piet Flosse gespannt.



Diese brachten schon vor der Sendung richtig Stimmung ins Studio und waren immer wieder für Lacher zu haben. In der Sendung ging es dann um das Thema „Essen und Ernährung“. Die drei Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz spielten dabei um die meisten Punkte und wurden von uns Zuschauern tatkräftig und lauthals bei der richtigen Lösungssuche unterstützt.

Wer wissen will, welches Team gewonnen hat, der sollte am Samstag 28. Mai um 08.10 Uhr das ZDF einschalten. Hier wird die Aufzeichnung ausgestrahlt. Vielleicht entdeckt der ein oder andere auch ein bekanntes Gesicht aus unserer Gemeinde.

Text und Bild: Peter Pertl jun.

## ***Jahreshauptversammlung mit Ehrungen bei der Feuerwehr Fischbach am Inn***

Vorstand Wolfgang Egger konnte zu der Versammlung neben den zahlreichen Aktiven und Ehrengästen auch eine Anzahl interessierte Bürger von Fischbach begrüßen.

Nach dem Totengedenken, bei dem im vergangenen Jahr verstorbenen ehemaligen und langjährigen Kassier Josef Reiner, sowie dem erst im Dezember verstorbenen Franz Hamberger sen. gedacht wurde, gab der Vorstand in seinem Bericht einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Besondere Erwähnung fand dabei das Fischfest und die Weihnachtsfeier bei der Nikolaus mit dem Grampus wieder allerei lustige Begebenheiten zu erzählen hatten. Als Ausblick für 2016 steht der Maibaum und auch wieder das alljährliche Fischfest an. Bei den kirchlichen Aktivitäten, wie Fronleichnam ist zwar die Beteiligung als gut zu bezeichnen, allerdings wäre eine bessere wünschenswert.

Schriftführer Christian Kuchler verlas im Schriftführerbericht alle Aktivitäten im Einzelnen. Der Kassenbericht von Kassier Anton Dopfer konnte wieder einen ordentlichen Kassenstand aufweisen. Nach Prüfung der Kasse durch Hans Seckler und Stefan Kuchler konnte dem Kassier und im Anschluss auch der Vorstandschaft Entlastung erteilt werden.

Es folge der Kommandantenbericht von Werner Tobien. Dieser ging nochmal auf einzelne herausgegriffene Einsätze und Aktivitäten wie z. B. das Schwimmbadreinigen und das Ferienprogramm ein. Die aktuelle Aktivenzahl mit 38 Aktiven, davon 2 Anwärtern und 7 weiblichen Mitglieder konnte er mit Zufriedenheit der Versammlung mitteilen. Neu in den aktiven Dienst im vergangenen Jahr aufgenommen wurden Manuela Denk, Nina Rannesberger, Hannah Astner und Marius Reitberger, sowie Simon von Wachter, ein Doppelmitglied aus Reichenhart. Bei den Beschaffungen war das neue 13 kVA Aggregat erwähnenswert, mit dem die Feuerwehr aktuell inklusive dem vorhandenen Aggregat über 21 kVA Leistung verfügt. Das neue Aggregat wurde in den GW-L2 integriert. Hierbei galt sein Dank der Gemeinde, voran dem Bürgermeister Stefan Lederwascher, von denen die Feuerwehr immer die erforderliche Unterstützung erfährt. Zusätzlich wurde aus Feuerwehrmitteln neben zahlreicher kleineren Anschaffungen noch ein moderner und mobiler Akkustrahler beschafft, der bereits gute Dienste geleistet hat und ebenfalls im GW-L2 mitgeführt wird.

Im abgelaufenen Jahr mussten auch zahlreiche Ausbildungen wie 2 Gruppenführerlehrgänge, ein Atemschutzlehrgang mit 4 Mann, ein Bahn-Lehrgang mit 2 Mann, ein Maschinistenlehrgang mit 5 Mann, sowie ein Lehrgang Brandschutzcontainer mit 4 Mann absolviert werden. 2 Mann erwarben die Fahrerlaubnis Klasse CE.

Zum Thema Digitalfunk, bei dem die Geräte bereits vor Ort sind und der Einbau beauftragt, gab er einen Überblick über die zu absolvierenden Ausbildungen, die jeder machen muss. Bereits bestellt ist ein neues SMS-Alarmierungsgerät. Angesprochen wurde auch das neue Fahrzeugkonzept, bei dem gerade entscheidende Gespräche laufen. Diese drei Projekte werden übergreifend von beiden Gemeindewehren durchgeführt und bestätigen die gute Zusammenarbeit zwischen den Wehren und den Kommandanten.

Angedacht für 2016 sind wieder zahlreiche Lehrgänge und auch der Feuerwehrführerschein. Auch hier wird man über-

greifend zwischen beiden Wehren zusammenarbeiten. Nach seinem abschließenden Dank, der besonders der Mannschaft galt, ohne die es keine Feuerwehr gäbe, leitete er zu den Ehrungen über.

Die Feuerwehr hatte nämlich einen 80er zu feiern. Auf 40 Jahre aktive Dienstzeit konnten der ehemalige Kommandant Franz Hamberger von 1986 bis 1988 zweiter und von 1988 bis 2012 erster Kommandant, sowie Vorstand Wolfgang Egger, von 1982 bis 2000 Kassier und seit 2000 Vorstand der Feuerwehr zurückblicken. Für beide fand der Kommandant persönliche Worte und bat im Anschluss Kreisbrandinspektor Hans Huber, Kreisbrandmeister Joachim Buchmann und Bürgermeister Stefan Lederwascher die Ehrungen vorzunehmen. Neben dem Ehrenzeichen erhielten beide auch einen Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim. Bürgermeister Stefan Lederwascher wertete diesen noch auf. Jeder kann auch noch seine Ehefrau hierzu mitnehmen. Aus den Händen von Kommandant Werner Tobien und zweitem Vorstand Hans Astner wurden noch Präsenten von der Feuerwehr überreicht.



***von links nach rechts: Kommandantenstellvertreter Hans Purainer, Vorstand Wolfgang Egger, Zweiter Vorstand Hans Astner, Franz Hamberger, Kreisbrandinspektor Hans Huber, Kommandant Werner Tobien, Kreisbrandmeister Joachim Buchmann und Bürgermeister Stefan Lederwascher.***

Bürgermeister Stefan Lederwascher unterstrich nochmal, dass beide Wehren in der Gemeinde als „die Feuerwehr“ zu sehen sind und nicht nach groß und klein unterschieden wird. Auch stellte er heraus, dass bei sinnvollen Anschaffungen immer die Unterstützung gewiss sein wird. Sein Dank galt allen, die sich hier in den Dienst am Nächsten stellen.

Kreisbrandinspektor Hans Huber dankte in diesem Zusammenhang der Führung und der Mannschaft für die geleistete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit mit der Inspektion. Kommandant Jörg Benkel von der Feuerwehr Flintsbach dankte ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und stellte dabei allen gerne aufkommenden kleineren Gerüchten zum Trotz heraus, dass beide Kommandanten gut und konstruktiv im Sinne beider Wehren zusammenarbeiten, was ja nicht zuletzt die von Kommandant Werner Tobien genannten anstehenden größeren Projekte bestätigen.

Jugendwart Peter Pertl jun. gab abschliessend noch Einblick in den aktuellen Stand der Jugendfeuerwehr und die geleisteten Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Nachdem keine Wünsche und Anträge mehr vorlagen, konnte Vorstand Wolfgang Egger die Versammlung beschliessen.

Text und Bild: Werner Tobien

## Privat-Unterstützungsverein bei Brandfällen

Die Versammlung des Privat-Unterstützungsvereins bei Brandfällen Brannenburg und Umgebung findet am

**Sonntag, 6. März 2016 um 10 Uhr**

beim Schlosswirt in Brannenburg statt.

Der



lädt herzlich zur

### **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 11. März 2016 um 19.30 Uhr**

in die Wendelsteinhalle Brannenburg ein.

**Referentin: Ingrid Lindauer  
„Faszination Gartenteich ...  
Naturerlebnisse mit Kröten, Fröschen, Libellen & Co.“**

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich die  
Vorstandschafft sehr freuen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ein schönes und erfolgreiches Gartenjahr wünscht die  
Vorstandschafft

## Lustiger Rosenmontag bei den Stockschützen des ASV Flintsbach

Nach Kaffee, Krapfen und maskierten Stockschießen, sorgten DJ-Wolfgang und Walter auf dem Akkordeon, sowie Hühner Hans mit Gstanzl-Singen aus seiner Jugendzeit für aufgeheizte Stimmung.

Absoluter Höhepunkt war die Mitternachtsshow – Tanzeinlage vom Präsi als Schönheitskönigin von Schneizlreuth.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde gesungen, getanzt und gelacht.



Text und Bild:  
Walter Frisch



FREUNDESKREIS  
PFARRMUSEUM  
FLINTSBACH AM INN

## Aus dem Pfarrmuseum

Der Freundeskreis Pfarrmuseum  
Flintsbach lädt zur

### **Jahreshauptversammlung**

am **Samstag, den 19. März 2016** in  
den Pfarrsaal alle Mitglieder und interessierte Mitbürger  
recht herzlich ein !

18.00 Uhr Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder mit Militärpfarrer H. Norbert Sauer aus Mittenwald

19.30 Uhr Versammlung

Tagesordnung unter anderem: Rechenschaftsbericht, Kas-  
senbericht, Bericht des Museumsleiters, Erläuterungen  
zur Archivierung, Rückblick Studienfahrt „Napoleon und  
Bayern“.

Die Vorstandschafft würde sich über einen regen Besuch  
freuen.



## Anturnen des TSV Fischbach

Wie jedes Jahr, fand auch heuer Ende Ja-  
nuar wieder das Jahr-Anturnen des TSV  
statt. Das ist für die Turnerinnen und  
Turner die beste Möglichkeit, sich zu prä-  
sentieren und zu zeigen, was sie können.



Zum ersten Mal seit vie-  
len Jahren gibt es im Ver-  
ein keine Mutter-Kind-  
Gruppe mehr und so war  
es den 3-4 jährigen Buben  
und Mädchen überlassen,  
die diesjährige Show in  
luftiger Höhe auf einer  
Bank balancierend, zu  
eröffnen. Im Anschluss  
zeigten die 5-6 jähri-  
gen Kinder verschiedene

Übungen zum Erlernen des Handstands. Was man mit einem  
Kasten als Turngerät so alles anstellen kann, präsentierten die  
Mädchen ab 7 Jahren. „Die fliegenden Schlümpfe“ nannte  
sich die Show der Buben ab 7 Jahren, die den Mattenwürfel  
und Sprungbretter als Mittelpunkt ihrer Aufführung hatten.



Für viel Heiterkeit sorgte dann ein vierköpfiges Team aus der Seniorengruppe. Sie zeigten, wie man Regenschirm, Besen und Gehstock zum Zwecke der Selbstverteidigung verwenden kann.

Die älteren Mädchen aus der großen Gruppe der Turnmädchen ab 7 Jahren begeisterten das Publikum mit einer Choreographie am Boden. Im Anschluss daran überraschten Romy und Laura Fischer die Zuschauer mit einer perfekten Partnerakrobatik.

„Kopfüber“ hieß das Programm der Mädchen-Fortgeschrittenen-Gruppe. Mit Hilfe des Trampolins zeigten sie u.a. Flugrollen, Räder und Salti.



Als echtes Highlight erwies sich der Abschluss des kurzweiligen Nachmittags. Die beiden Leistungsgruppen der Mädchen und Burschen zeigten eine elegante und zugleich coole Show auf Bodenmatten (auf der Bühne liegend) und erstmals auf einer AirTrack, einer luftgefüllten Bodenmatte. Da diese auf der Bühne keinen Platz hat, musste sie vor der Bühne in der Turnhalle zwischen den Zuschauern aufgebaut werden, sodass die Turnerinnen und Turner bei ihren Flickflacks und Salti direkt an den Zuschauern „vorbeiflogen“, was diese zu Beifallstürmen hinriss.

Der Verein ist nun bemüht, sich so eine AirTrack anzuschaffen (die jetzige ist eine Leihgabe). Nachdem dieses Turngerät eine Menge Geld kostet, freuen wir uns sehr, wenn uns jemand bei unserem Vorhaben finanziell unterstützen möchte.

### Ruaßiger Freitagsball

Damit die Faschingsspinner auch im „Zwischenfasching“ nicht zu kurz kommen, veranstalteten die Turner mittlerweile zum dritten Mal wieder den Ruaßigen-Freitags-Ball, der früher neben dem Turnerball eine feste Institution in Flintsbach/Fischbach war. Es hätten sich ruhig ein paar mehr Besucher am letzten Freitag im Fasching auffahren können, aber diejenigen die da waren, hatten sichtlich ihren Spaß. Das Trio „Come Together“ spielte mit Rock, Pop und Oldies beste Tanzmusik und so war die Tanzfläche immer gut gefüllt. Am „Ruaßigen Freitag“ 2018 ist die nächste Gelegenheit für alle, die dieses Jahr den Ball verpasst haben...

Text: Andrea Geiger, Bilder: Gunter Arendt



### 53. Bezirksmusikfest vom 02. – 06. Juni 2016

Bereits jetzt lädt die Musikkapelle Flintsbach recht herzlich alle Musikfreunde aus Nah und Fern zur Festwoche Anfang Juni ein. Vom 02. – 06. Juni finden die Veranstaltungen rund um das 53. Bezirksmusikfest des Inn – Chiemgau statt. Der Höhepunkt des Festes ist am Sonntag, wo über 1000 Musikerinnen und Musiker in Flintsbach zu Gast sein werden. Traditionell startet das Fest mit dem Bieranstich. Am Donnerstag, 2. Juni unter dem Motto „Tag der Vereine und Betriebe“ wird allen Vereinen und Betrieben aus dem Umkreis die Möglichkeit gegeben, ermäßigte Bierzeichen incl. Tischreservierung zu erwerben. Ebenso wird eine große Tombola organisiert.

Am Freitag kommen alle Jungen und Junggebliebenen auf ihre Kosten. Bei der Goaß'nmaßparty mit den Torpedos aus Innsbruck wird im Festzelt richtig eingheizt.

Am Samstag wird es etwas ruhiger, aber bestimmt nicht langweilig. Die Geschwister Well, bekannt von der ehem. Biermösl Blosn und den Wellküren geben uns die Ehre. Karten für diese beiden Veranstaltungen sind bereits online unter [www.mk-flintsbach.de](http://www.mk-flintsbach.de) oder telefonisch unter 08034/9089986 zu bekommen.

Am Festsonntag, 5. Juni findet nach dem Kirchengzug im Pfarrgarten ein großer Gottesdienst und der Gemeinschaftschor mit allen anwesenden Musikkapellen und Vereinen statt. Gleich im Anschluss beginnt der Festzug durch das Dorf zurück zum Zelt, wo dann verschiedene anwesende Musikkapellen für die Besucher aufspielen.

Am Montag endet die Festwoche mit einem Kesselfleischesen. Bei den Veranstaltungen am Donnerstag, Samstag und Montag spielt für die Besucher jeweils eine Besetzung aus Reihen der Musikkapelle Flintsbach zur Unterhaltung auf. Aktuelle Informationen werden auf der Homepage oder auf Facebook bekannt gegeben.

Text: Christine Wilhelm

Die Musikkapelle Flintsbach e.V.  
lädt alle Blasmusikfreunde  
zum traditionellen

**56. OSTERKONZERT**

**am Ostersonntag, den 27. März 2016**  
um 20 Uhr  
in die Schulturnhalle Nußdorf ein.

Karten können ab Donnerstag, 17. März  
werktags von 15 Uhr bis 18 Uhr unter der  
Tel.-Nr. 08034/1793 reserviert werden.



# 53. BEZIRKS MUSIKFEST Juni 2016 in Flintsbach

Do., 02. Juni	Bieranstich Tag der Vereine und Betriebe mit Tombola
Fr., 03. Juni	Goaß'nmaßparty mit den Torpedos
Sa., 04. Juni	Geschwister Well
So., 05. Juni	Bezirksmusikfest Inn - Chiemgau
Mo., 06. Juni	Kesselfleischessen

Kartenvorverkauf unter: 080 34/90 89 986  
oder [www.mk-flintsbach.de](http://www.mk-flintsbach.de)



## GTEV D`Falkastaona Flintsbach

Zum Maschkaraführschoppen am Faschingssonntag hat der Trachtenverein ganz herzlich eingeladen.

Viele besuchten davor den Faschingsgottesdienst maskiert, Pfarrer Kraus zelebrierte die Messe und hielt die Predigt in Reimform. Der Flintsbacher Kinderchor unter der Leitung von Christine Buchberger und Irmi Schmid umrahmten diesen mit rhythmischen Liedern, begleitet von einigen Musikern.

Anschließend füllte sich das Pfarrheim rasch mit vielen buntmaskierten Faschingsspinnern und eine Bläsergruppe der Musikkapelle spielte zum gemeinsamen Tanz auf. Einige Gruppen führten ihre Einlagen vom Weiberkranz auf und eine Tombo-la sorgte bei den Kindern für Spannung. Den Hauptpreis, das feuerrote Mountainbike gewann Hannes Krutzenbichler aus Tiefenbach.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern, der Plattlerjugend für die Hilfe bei der Tombola, den Gruppen für die netten Einlagen und vor allem den Musikern für's aufspuin, Ein Dankeschön an alle die mit Sachspenden unsere Tombola unterstützt haben! Es war ein rundum gelungener Frühschoppen.

## Vereinsabend

Der Trachtenverein "D`Falkastaona Flintsbach" lädt am

**Samstag den 12. März** ab 19.30 Uhr zum Vereinsabend im Schwaigerwirt-Saal ein.

Das Programm stellt Musikwartin Susan Leutmayr mit den Plattlergruppen und verschiedenen Musikgruppen zusammen.

Eine kleine Besetzung der Musikkapelle begleitet die Plattler und spielt in der Pause auf. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Text: Petra Huber



## GESCHWISTER WELL

Festzelt  
Flintsbach

04. Juni 2016  
Einlass: ab 18.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr  
keine Sitzplatz-  
reservierung  
VVK: 19,00 €  
Abendkasse: 21,00 €




---

## Goaß'nmaßparty Flintsbach

3. Juni 2016  
Einlass:  
ab 19.30 Uhr  
VVK: 8,00 €  
Abendkasse:  
9,00 €



GTEV D`Falkastaona Flintsbach e.V.

# Boarischer Tanz



am Freitag, 01. April 2016  
ab 20.00 Uhr

Gasthof Falkenstein (Schwaigerwirt)  
in Flintsbach am Inn



Mit da  
Schladl Musi



## Volkshochschule



### *Stricken und Häkeln in der Kunstschmiede Brannenburg*

Jeden Montag Abend (19-22 Uhr) sowie jeden Donnerstag und Freitag Vormittag (9-12 Uhr) treffen sich begeisterte Strickerinnen in der Kunstschmiede der Künstlerkolonie in Brannenburg (neben der Wendelsteinhalle) zum gemeinsame Stricken und Häkeln.

Die Treffen werden geleitet von der Brannenger Strick-Koryphäe Angela Mayer-Spannagel, die im September 2015 ihr erstes Strickbuch "Stricken für Wollsuchtige" herausgebracht hat. Haben auch Sie unfertige Strickteile? Möchten Sie neue Ideen oder in geselliger Frauenrunde stricken? Interessierte können eine 10er Karte erwerben (85 €), die 2 Jahre lang gültig ist. Somit sind Teilnehmende an keine festen Termine gebunden, sondern können frei entscheiden, wann sie zum Stricken kommen.



### *Arabisch für Anfänger erstmalig im Inntal!*

Der Kurs beginnt am Donnerstag, 10.3.16, 18.30-20.30 Uhr, 8 bzw. 10 Treffen, Kursort: Tourist Information in Brannenburg, Kursgebühr gestaffelt nach Teilnehmerzahl.

Weitere Infos und Anmeldung unter [vhs-brannenburg.de](http://vhs-brannenburg.de) oder Tel. 08034-3868.

### Tourismusverband Chiemsee-Alpenland

### *"Königliche Oldtimerfahrt" - jetzt gewinnen!*

#### **Auf König Ludwigs II. Spuren - einen Tag lang mit dem Oldtimer durch die Region Chiemsee-Alpenland...**

Einsteigen und genießen – Chiemsee-Alpenland Tourismus verlost drei „Königliche Oldtimerfahrten“ mit spannendem Rahmenprogramm rund um den Märchenkönig für jeweils zwei Personen. Termine: 24. Juni 2016, 15. Juli 2016, 5. August 2016 (jeweils freitags) Durch die tolle Unterstützung der Partner konnten wir eine „Königliche Oldtimerfahrt“ mit Brunch und Chiemsee-Schiffahrt zur Herreninsel durch die Region Chiemsee-Alpenland zusammenstellen.

Die Vorfreude hat Sie bereits gepackt? Dann nehmen Sie bis zum 1. Juni 2016 am „Bayerisch-königlichen“ Gewinnspiel teil. Wir drücken Ihnen die Daumen!

Alle Infos zum Gewinnspiel und das Faltblatt zum Download: <https://www.chiemsee-alpenland.de/erleben/weitere-Themen/Bayerisch-unterwegs/Bayerisch-koeniglich-unterwegs/Koenigliche-Oldtimerfahrt-jetzt-gewinnen>

## Verschiedenes

Nummernvergabe  
ab 1. März 2016

## Kleidermarkt Flintsbach

Samstag, den  
**9. Apr 2016**

**von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**  
(für Schwangere mit Mutterpass ab 9.00 Uhr)

**Pfarrsaal, Flintsbach a. Inn**

**Erlös für einen guten Zweck!**

Infos und Anmeldung  
[www.kleidermarkt-flintsbach.de](http://www.kleidermarkt-flintsbach.de)



### **Unabhängige, ehrenamtliche Wirtschaftsberatung für Firmengründer, Unternehmer und Organisationen**

Die AWS helfen Ihnen bei Ihrer Firmengründung, beim Beantragen von Gründungszuschüssen sowie Existenzgründerdarlehen und unterstützen Sie bei betriebswirtschaftlichen Fragen.

Unsere Berater kommen aus nahezu allen Bereichen und können somit praxisorientierte Lösungshilfen anbieten.

Auch bei einer Nachfolgerplanung können Sie unsere Fachberater unterstützen und vermitteln.

Bei Insolvenz bieten wir Ihnen eine neutrale Verhandlungsposition gegenüber den Gläubigern an.

Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot im Landratsamt Rosenheim, jeden 1. Donnerstag im Monat. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Internetseite des Landratsamtes: [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)

Um eine telefonische Voranmeldung unter der Tel.Nr. 08031/392-3210 wird gebeten.



**Notdienste**

Notruf: 112  
Feuerwehr: 112  
Giftnotruf: 089/19240

*Hausärztlicher und Frauenärztlicher  
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117*

*Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im Kli-  
nikum Rosenheim: Samstag/Sonntag und  
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr*

**Schuhbräu-Alm**

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir vom 1. Mai - 31. Oktober zwei weibliche Kräfte für den Servicebereich zur Festanstellung  
Tel. 08034/8279

**Veranstaltungskalender/Termine**

Wann?	Was?	Wo?
SA, 05.03. 13 Uhr	Kinderbibeltag	Pfarrheim
MI, 09.03. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
FR, 11.03. 19.30 Uhr	Jahreshauptversamm- lung KAB	Pfarrheim
FR, 11.03. 19.30 Uhr	Jahreshauptversamm- lung Verein für Garten- und Landschaftspflege	Wendelstein- halle Brannenburg
SA, 12.03. 19.30 Uhr	Vereinsabend Trachtenverein	Gasthof Falkenstein
SO, 13.03. 10 Uhr	Gottesdienst, anschl. Fastenessen und Oster- basar (KAB u. kfd)	Pfarrkirche und Pfarrheim
MI, 16.03. 14 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrheim
SA, 19.03. 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Freundeskreis Pfarrmuseum	Pfarrheim
DO, 24.03. 21.15 Uhr	Gebet in die Nacht KAB	Allerheiligen- kapelle
SO, 27.03. 9 Uhr	Ostergottesdienst	Pfarrkirche
SO, 27.03. 20 Uhr	Osterkonzert Musikkapelle Flintsbach	Turnhalle Nußdorf
FR, 01.04. 20 Uhr	Bayrischer Tanz	Gasthof Falkenstein

**Anzeigen**

**Zuverlässige Altenpflegerin**  
(Seniorenheim Hofstetter) sucht ab sofort  
1-oder 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad  
Tel. 08034/9069100

**HEINZ**  
**HEINRICH**  
Sanitär & Heizung

Fliederweg 16 · 83126 Flintsbach  
Telefon 0 80 34/30 72 76 - Fax 0 80 34/30 72 75  
Mobil 01 51/12 70 03 18  
heinrich.heinz@t-online.de · [www.heinz-heinrich.de](http://www.heinz-heinrich.de)

Sanitär • Heizung • Solar • Kundendienst • Schwimmbadtechnik



**Dienstleistungen  
für Haus & Garten**  
**STOCKHAMMER**

**Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege  
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten**

[www.wurzelfraeser.de](http://www.wurzelfraeser.de)

Fliederweg 8 · 83126 Flintsbach  
Tel. 0 80 34/20 48 · Mobil 01 77/8 41 78 41  
info@wurzelfraeser.de

eizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl

**Steigenberger** energie

>> Wärme und mehr ...



**Tel.: 0 80 33/82 76**  
**[www.steigenenergie.de](http://www.steigenenergie.de)**

Steigenberger energie GmbH · Thierseestr. 3 · 83088 Kiefersfelden

*Anzeigenschluss für die Ausgabe  
April 2016  
ist der 15. März 2016*

*email: [bettina.schwaiger@flintsbach.de](mailto:bettina.schwaiger@flintsbach.de)*

